

## Technische Angaben

<b>Druckverfahren</b>	Zeitungsoffset
<b>Druckform</b>	Offset-Negativplatten
<b>Grundschrift</b>	Anzeigenteil 6 Punkt oder 2,5 mm
<b>Minimale Strichstärke</b>	positiv 0,1 mm, negativ 0,2 mm, gerastert 0,5 mm
<b>Rasterweite</b>	48 Linien/cm, 120 lpi, Belichterauflösung 1800 dpi. Unbuntaufbau (GCR) – Gray Component Replacement: Maximale Flächendeckung in Schwarz mind. 85%. Gesamtfarbaufrag soll 240% nicht überschreiten.
<b>Tonwertzuwachs</b>	Dieser beträgt im Mitteltonbereich (50% Ton) ca. 26%. Die ISO-Norm 12647-3 wurde überarbeitet. Die wichtigste Änderung besteht in der ( <b>außer USA</b> ) weltweit geltenden Tonwertzunahme für Zeitungsdruck von 26%. Die neue ISO-Norm ist Grundlage unserer Technischen Angaben. Wir empfehlen die Verwendung von ICC-Profilen mit 26% Tonwertzunahme (kostenloser Download der ISO NEWSPAPER unter <a href="http://www.ifra.com">www.ifra.com</a> ).
<b>Tonwertumfang</b>	3–90%. Empfohlener Mindesttonwert in glatten Fonds 10%. Bild-Tonwerte im Licht auslaufend gegen 0%, in der Tiefe 90% Flächendeckung. Sind Modulationen und Zeichnungen in den dunklen Bildteilen erforderlich, muss die nächste Tonwertstufe unter der Tiefe von 90% eine Flächendeckung von ca. 80% aufweisen.
<b>Farben und Andrucke</b>	Für eine einwandfreie Farbwiedergabe im Zeitungsdruck benötigen wir bei Farbanzeigen Andrucke auf Zeitungspapier mit Farben nach ISO 2846-2. Auf dem Andruck muss ein motivbreiter Druckkontrollstreifen oder ein aktuell gültiger (derzeit V2.0) FOGRA-Medienkeil-CMYK stehen, der die für den Zeitungsdruck festgelegten CIE-L*a*b*-Werte aufweist. Die für den Andruck festgelegten Werte gelten sinngemäß auch für einen Analog- oder Digital-Prüfdruck. Bei Schmuckfarben, die mit Euro-Skalenfarben (CMYK) aufgebaut sind, benötigen wir eine Farbangabe nach der HKS-Z-Skala. Eine HKS-Z-Farbtabelle, gedruckt in der Euroskala auf Zeitungspapier, senden wir Ihnen gerne zu. Bei Farbangaben nach dem Pantone-Fächer wird der gewünschte Farbton nicht verbindlich garantiert. Bei 2c- oder 3c-Anzeigen müssen die HKS-Z-Farben nach folgender Farbnamenskonvention definiert werden: z.B. HKS_03 oder HKS_16 oder HKS_... usw. HKS-Z-Farbtöne werden in den 4c Farbraum umgewandelt und nach Euro-

Skala gedruckt. HKS-Farbtöne, deren Zusammensetzung nicht dem HKS-Z-Standard entsprechen, werden bei 2- und 3-c-Anzeigen angepasst. Die Standardanforderungen des Bundesverbandes Druck und Medien e.V. nach ISO werden erfüllt. Abweichungen im Passer und Farbton berechtigen nicht zu Ersatz- bzw. Minderungsansprüchen.

**Passstoleranz** 0,15–0,30 mm  
**Volltondichte im Andruck** Cyan D=0.90, Magenta D=0.90, Gelb D=0.90, Schwarz D=1.10

Farborte der Skalendruckfarben:	Farbort CIE-L*a*b*			ΔE* <sub>ab</sub> -Toleranz
	L*	a*	b*	Abweichung im Druck
Cyan	57	-23	-27	5
Magenta	54	44	-2	5
Gelb	78	-3	58	5
Schwarz	36	1	4	5

## Allgemeine Angaben

**Satzspiegel** 430 mm hoch, 280 mm breit  
**Spaltenbreite und -zahl** a) Anzeigenteil: 45 mm/6 Spalten  
b) Textteil 53 mm/5 Spalten

Spaltenbreiten	Anzeigenteil		Seitenteile (Hochformat)	
	1-spaltig	45 mm	1/5-Seite	53 mm
2-spaltig	92 mm	2/5-Seite	110 mm	
3-spaltig	139 mm	3/5-Seite	166 mm	
4-spaltig	186 mm	4/5-Seite	223 mm	
5-spaltig	233 mm	<b>Eckfeldanzeigen</b>		
6-spaltig	280 mm	166 mm (3 Textspalten)		
		223 mm (4 Textspalten)		

## Digitale Druckunterlagen

<b>Anforderungen</b>	Vor Anzeigenschluss benötigen wir einen schriftlich oder per Fax erteilten Auftrag mit Dateinamen und den üblichen Angaben wie: Anzeigengröße, Erscheinungstermin, Ausgabe, evtl. Zusatzfarbe. Anzeigenaufträge müssen immer mit verbindlichem Muster übermittelt werden. Für mehrfarbige Anzeigen benötigen wir farbseparierte Muster. Diese müssen uns parallel mit dem Anzeigenauftrag erreichen. Die Übertragung muss bis zum Anzeigenschluss abgeschlossen sein. <b>Angabe des Ansprechpartners mit Telefonnummer für evtl. Rückfragen.</b>
<b>Ansprechpartner</b>	Auftragsabwicklung: Telefon: 09 11/2 16-23 23, -28 54, -28 63, -27 43 Telefax: 09 11/2 16-23 26 Technische Fragen: Telefon: 09 11/2 16-25 98, -24 73

Bitte verwenden Sie aus Qualitätsgründen nicht den „PDF-Writer“, sondern erstellen Sie das PDF mit dem Acrobat Distiller und den PDF/X-3 Joboptions. ISO-Profile stehen zum Download auf [www.ifra.com](http://www.ifra.com) (QUIZ ISO Profiles) zur Verfügung.

Schicken Sie uns keine DCS-Dateien. Bilder nicht JPEG-komprimiert. Verwenden Sie keine geräteunabhängigen Bild- oder Grafikdaten wie z.B. RGB oder LAB. Die Bilder bitte entsprechend dem Zeitungsdruck separiert anlegen. Binäre Dateien aus Applikationen können nicht übernommen werden.

- Verarbeitungskriterien**
- Randlinienstärke mindestens 0,6 pt.; keine „Haarlinien“ verwenden.
  - Für den Zeitungsdruck ist es bei Bildern nicht notwendig, eine höhere Auflösung als 200 dpi zu verwenden. Sollte die Datenmenge für Ihre Anzeige 40 MB übersteigen, ist es in Anbetracht der langen Übertragungszeit sinnvoll, die Auflösung nochmals zu überprüfen.
  - Wenn Sie Ihre Dateien komprimiert übermitteln wollen, verwenden Sie bitte Stuffit oder WinZip.

## Vorhandene Hard- und Softwarekomponenten

<b>1. Übertragung per ISDN und E-Mail</b>	
<b>ISDN-Karte</b>	Leonardo Pro
<b>ISDN-Software</b>	Grand Central Pro
<b>Rechner-Typ</b>	Power PC
<b>Betriebssystem</b>	Mac OS
<b>ISDN-Rufnummern</b>	ISDN: 09 11/2 36 91 90 Mecom-Multiconnect: 09 11/2 30 59 10
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:nav@pressenetz.de">nav@pressenetz.de</a>
<b>Datenformate</b>	Bitte senden Sie uns EPS-Dateien mit in Kurven/Pfaden/Zeichenwegen konvertierten Schriften bzw. PostScript- oder EPS-Dateien mit eingebundenen Schriften, druckoptimierte PDF-Dateien ab Acrobat 4. Im ISO-normierten Format PDF/X-1a:2003 oder PDF/X-3:2003 (angepasst auf den Zeitungsdruck mit CMYK bzw. Schmuckfarben-Aufbau). Bitte senden Sie uns keine medienneutralen Daten.

Tonwertzunahme (bezogen auf die Daten)	10	20	30	40	50	60	70	80	90
TWZ	11,1	19,0	24,0	26,1	26,0	23,9	19,8	14,3	7,6

## 2. Übernahme auf Datenträger

**Datenträgerformat** CD-ROM, DVD

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Übermittlung digitaler Druckunterlagen

Für die rechtzeitige Anlieferung und die inhaltliche Richtigkeit digitaler Druckunterlagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Dieser ist berechtigt, vor der Veröffentlichung einen Kontrollabzug zu verlangen. Der Verlag, seine gesetzlichen Vertreter und seine Erfüllungsgehilfen haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Der Auftraggeber versichert, Inhaber der für die Verbreitung der überlassenen Dateien – deren Textinhalte, Bildelemente, Fotos und Schrifttypen – erforderlichen Urheber- und/oder Leistungsschutzrechte zu sein. Sollten Dritte wegen der Verletzung dieser Bestimmungen Rechte geltend machen, stellt der Auftraggeber den Verlag von allen Ansprüchen frei.